



VIKTORIA  
HAUSEGGER

## Professionelle Webpräsenz

**DIE ORDINATIONSHOME PAGE:** Was Sie schon immer über eine erfolgreiche Internetpräsenz wissen wollten.

RUND 80% DER PATIENTEN informieren sich bereits per Internet über den Arzt, eine Homepage wird heute vorausgesetzt. Umgekehrt gibt Ihnen das Internet die Möglichkeit, Patienten auf einfache Weise über Ihre Ordination zu informieren – auch über die Positionierung derselben, die Persönlichkeit des Arztes, Qualifikation, Zusatzgebiete Serviceangebote und alternative Behandlungen.

Mit einer Homepage können Sie auch eine höhere Bindung bereits bestehender Patienten erreichen! In nur für Ihre Patienten zugänglichen Bereichen können z.B. Termine vereinbart oder Informationen und Broschüren über verschiedene Therapiemethoden heruntergeladen werden. Hier können Sie auch Hilfestellung zum Umgang mit speziellen, auch bewilligungspflichtigen Untersuchungen geben oder zuweisenden Kollegen Informationen zur Verfügung stellen, die einen schnelleren und reibungsloseren Ablauf ermöglichen.

Grundsätzlich gilt: Ein Internetauftritt sollte mehr als eine Onlinevisitenkarte sein – vielmehr sollte das Medium Internet mit seinen multimedialen Möglichkeiten genutzt werden, um mit Patienten und Interessenten einen Dialog aufzubauen!

### TIPPS FÜR DIE UMSETZUNG

**Zielsetzung:** Bevor Sie mit der Umsetzung Ihrer Ordinationshomepage starten, sollten Sie unbedingt die Zielsetzung der Site für sich klären. Was wollen Sie mit Ihrem Webauftritt erreichen? Visitenkarte im Internet? Imagestärkung, Steigerung des Bekanntheitsgrades? Vereinfachen einzelner Praxisabläufe (z.B. Terminver-

einbarungen)? Vertrauensbildung? Patientengewinnung? Patientenbindung? Usw.

**Domainname:** Prägnant, passend und kurz sollte dieser sein. Angesichts der Tatsache, dass täglich tausende Domains registriert werden, ist dies nicht immer eine einfache Aufgabe. Welche Domains noch frei sind, kann z.B. unter [www.nic.at](http://www.nic.at) überprüft werden.

Wichtig: Wenn Sie die Registrierung nicht selbst vornehmen, sollten Sie darauf achten, dass Sie als Eigentümer der Domain registriert werden.

**E-Mail-Postfächer:** Mit einer eigenen Homepage steht Ihnen grundsätzlich auch die Möglichkeit eigener E-Mail-Postfächer offen. E-Mail-Adressen mit eigener Domain wirken weit professioneller als z.B. ...@kabsi.at oder ...@gmx.at. Abgerufen werden die E-Mails über Outlook oder andere E-Mail-Programme. Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist zu empfehlen, den PC, mit dem E-Mails, abgerufen werden, nicht in das Praxis-EDV-Netz einzubinden, es sei denn, Sie leisten sich Sicherheitslösungen wie z.B. eine Firewall.

**Inhalte:** Wie Sie durch Ihre Homepage wahrgenommen werden, bestimmen neben der grafischen Gestaltung, der Konzeption und der technischen Ausführung zu einem großen Teil die Inhalte. Diese sollten auch mit der Zielsetzung des Internetauftritts abgestimmt werden!

Verzichten Sie auf aufwendige technische Effekte, die auf Kosten fundierter und gut strukturierter Inhalte gehen. Drei Punkte sind auf jeden Fall zu berücksichtigen: wertvolle Informationen, Aktualität, Serviceleistungen.

Als Arzt sollten Sie Ihren Patienten die Möglichkeit bieten, Dinge bereits online erledigen oder in Erfahrung bringen zu können wie z.B. Termine, Informationen zur Untersuchungsvorbereitung, Hinweise zur Erreichbarkeit.

**Rechtliche Grundlagen:** Nur jede zweite Arztpraxis entspricht den aktuell gültigen Anforderungen. Kollegen oder Anwälte ziehen dies gerne als Grund für eine Abmahnung heran. Tipp: Sind Sie bereits online, dann prüfen Sie, ob Ihr Impressum den neuen gesetzlichen Vorschriften entspricht!

**Technische Basis:** Die meisten Sites sind tote Seiten. Aufgrund unzureichender technischer Umsetzung von den Suchmaschinen nicht auffindbar und mit Inhalten, die oft älter sind als 3 Jahre.

Das Problem ist hinlänglich bekannt – Homepages ohne praxistaugliches technisches Fundament können von Laien fast unmöglich inhaltlich adaptiert werden. Müssen dazu Spezialisten beauftragt werden, dann kostet jede kleine Änderung Geld.



Lassen Sie sich bei der Entwicklung Ihrer Homepage von Profis beraten und entscheiden Sie sich für ein brauchbares „Redaktionssystem“ – das auch Nicht-fachleuten ermöglicht, Inhalte rasch und einfach zu ändern und zu ergänzen. Der Programmierer von nebenan wird Ihnen keine langfristig zufrieden stellende Lösung anbieten können. Solche auf den ersten Blick sehr kostengünstigen Lösungen werden auf die Dauer sehr teuer und wirken trotzdem nicht professionell.

**Gestaltung:** Auch wenn es viele Möglichkeiten gibt, die Internetseite selbst zu programmieren und zu gestalten, sollten Sie diese Aufgabe Profis überlassen.

Bildchenreiche „Willkommen in meiner Ordination“-Modelle gehören der Vergangenheit an. Sie werden heute bereits von erstklassiger „Architektur“ ersetzt. User sind heute professionelle Sites gewohnt. Die optische Gestaltung muss Ihrem Corporate Design entsprechen, eine gut durchdachte Navigation den User schnell zur gewünschten Information führen und dann – wie von selbst – zu Informationen, die Sie den Usern zusätzlich bekannt geben möchten! Sie können die Wege, die die User durch Ihre Homepage nehmen, aktiv steuern.

Wichtig: Druck und Web sind zwei verschiedene Paar Stiefel! Gestalter von Internetsites sollten über sehr gute Fähigkeiten im Screendesign verfügen – Multimediaauftritte gehören in professionelle Hände. Idealerweise sollten Struktur und Layout ausbalanciert sein. Informationen, die im Web veröffentlicht werden, müssen auch den Regeln des Webstandards entsprechen. Dies garantiert, dass alle Besucher Ihrer Site die gewünschte Information auch lesen können!

**Die „richtige“ Umsetzung:** Die Frage der richtigen Umsetzung lässt sich nicht pauschal beantworten. Dafür sind die individuellen Ordinationsziele maßgeblich. Nicht jedem Arzt kann eine aufwendige Gestaltung seines Internetauftritts durch eine große Web- oder Werbeagentur empfohlen werden. Aber auch für Ärzte, denen ein „großer“ Einstieg zu umfangreich ist, gibt es bereits Angebote. Achten Sie auf die Kompetenzen der Anbieter, denn eine gelungene Ordinationshomepage ist kein Zufall. Vielmehr ist sie das Zusammenspiel von angewandtem Marketing, professionellem Webdesign und eingesetzter Technik.

Suchen Sie sich für die Umsetzung Ihrer Homepage einen Partner, der dieses Zusammenspiel beherrscht und dafür sorgen kann, dass Ihr gewünschtes Image professionell transportiert wird.

VIKTORIA HAUSEGGER  
mehr.wert. für ärzte und apotheker  
marketing, das gezielt bewegt

office@mehrwertmarketing.at  
www.mehrwertmarketing.at

## Beispiel einer professionell gestalteten Homepage

